

OMWINDENERGY 2013 in Berlin:

Der neue internationale Branchentreffpunkt für den Windservicemarkt geht am 8. Und 9. 10. 2013 an den Start!

Düsseldorf/Berlin, 03.06.2013. Unter dem Motto „Professionelle Lösungen für den Bereich Operation & Maintenance in der internationalen Windbranche“, lädt die **OMWINDENERGY germany 2013** am 8. und 9. Oktober zum internationalen Dialog nach Berlin ein.

Der Markt ist in Bewegung: Immer mehr Unternehmen erkennen die strategische Bedeutung des After Sales-Marktes. Und die Herausforderungen wachsen: Allein in Deutschland erzeugten laut Bundesverband WindEnergie 23.030 Windturbinen rund 31.000 MW (Stand 31.12.2012). Im Vergleich



Foto: www.boschrexroth.com/windenergy

dazu ein Blick in die USA: Dort sorgten, laut des amerikanischen Windenergieverbandes AWEA, Ende 2012 etwa 40.000 Windturbinen für rund 60.000 MW Windstrom. In der Windenergiebranche, einer der am schnellsten wachsenden und dynamischsten Wirtschaftsbereiche in Deutschland und Europa, steigt die Nachfrage nach technischen Servicedienstleistungen wie Wartung und Instandhaltung: „Es wird erwartet, dass sich das Volumen des europäischen Wind-Services-Marktes von 2,3 Mrd. Euro im Jahr 2011 auf 4,5 Mrd. Euro im Jahr 2020 ausweitert“, denn „Wind-

Services werden im Vergleich zu Service-Angeboten für andere erneuerbaren Energien positiv bewertet. Die Chancen auf Wachstum und internationale Expansion sind hier besonders attraktiv“, bilanzieren Deloitte und Taylor Wessing in ihrer europäischen Wind-Service-Studie ‚Woher der Wind weht‘ (2012).

Mittelständische Unternehmen aus Deutschland wie Availon engagieren sich weltweit und große Player und Spezialisten wie GES und WKA sind gemeinsam weltweit tätig. Und die Branche sucht: nicht nur neue Servicemitarbeiter, sondern auch Spezialisten und Problemlöser sowie technische Lösungen, Strategien zur Kostenoptimierung und Arbeitssicherheit. Vermeintlich branchenfremde Unternehmen, wie die aus der chemischen Industrie oder der IT und Kommunikationstechnologie, beteiligen sich an der Entwicklung von neuen, professionellen Lösungen für den internationalen Wachstumsmarkt Operation & Maintenance.



Foto: www.boschrexroth.com/windenergy

Die Politik mag den Instandhaltungsmarkt im Windbereich als Jobmotor noch geringschätzen, doch u.a. die Windverbände in Deutschland, Dänemark, Frankreich und den USA nehmen das Thema in den Blick.

Auf der zweitägigen OMWINDENERGY Konferenz mit Messe referieren Experten und Praktiker u.a. von Vestas, GE Wind, TaylorWessing, SAP, Deutsche Windtechnik, Availon, AWEA, Global Energy Services (GES), Bosch Rexroth, Brüel & Kjær, Hytorc, Epp & Kühl, EnergieAgentur.NRW, Fraunhofer IWES, RWTH Aachen, TU Berlin.

Einen besonderen Stellenwert hat die internationale Ausrichtung der Veranstaltung. Die OMWINDENERGY 2013 in Berlin setzt auf den internationalen Dialog. Partnerland 2013 ist Großbritannien. Daneben stellen Ländersessions den O&M-Markt u.a. in Dänemark, Frankreich und Kanada dar. Mit dem Dialog zwischen den etablierten und den neuen Wind-Märkten in ausgewählten Ländern, ebnet die OMWINDENERGY den Weg für eine Ausweitung der geschäftlichen Aktivitäten.

Die Veranstaltung wird organisiert von der Düsseldorfer Unternehmensberatung windConsultant.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.omwindenergy.de.

Kontakt für Presseanfragen:

TEAM OMWINDENERGY
c/o windConsultant
Annette Nüsslein
Wiesdorfer Straße 5
40591 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 56695-104
Fax: +49 (0) 211 / 56695-105
E-Mail: info@omwindenergy.de
Web: www.omwindenergy.de und www.windconsultant.de